

PRESSEMITTEILUNG

Musikalisches Feuerwerk zum Jahresauftakt

KuK-Neujahrskonzert am 11. Januar 2026 in der Neuen Stadthalle Langen

Langen, 6. Januar 2026. Mit einem musikalischen Feuerwerk startet die Kunst- und Kulturgemeinde Langen e.V. (KuK) ins neue Jahr. Zum Neujahrskonzert am Sonntag, 11. Januar 2026, um 19:00 Uhr, gastiert die Philharmonia Frankfurt unter der Leitung des renommierten Dirigenten Juri Gilbo in der Neuen Stadthalle Langen.

Das von Absolventen der traditionsreichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main gegründete Orchester zählt zu den derzeit spannendsten professionellen Klangkörpern Deutschlands. International besetzt und hochklassig musizierend, begeistert das Ensemble mit einem breiten Repertoire und eindrucksvoller Klangvielfalt.

Neben beliebten Orchestermelodien dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf die Sopranistin Diana Darnea und den Tenor Artjom Korotkov freuen, die mit berühmten Opernarien aus *La Bohème*, *La Traviata* und *Carmen* verzaubern werden. „Es wird ein Neujahrskonzert der Extraklasse“, sagt Roland Schmidt, Vorsitzender der KuK. Seine Stellvertreterin Jutta Funck ergänzt: „Unser Publikum wird beschwingt und gut gelaunt nach Hause gehen.“

Das sorgfältig ausgewählte Repertoire und die hochkarätige Besetzung versprechen ein besonderes musikalisches Erlebnis. Die russischstämmige Sopranistin Diana Darnea, die seit 20 Jahren in Deutschland lebt, wird von der Presse auch als „sibirischer Edelstein“ bezeichnet. Sowohl die Gesangssolisten als auch das Orchester sind international gefragt und treten regelmäßig in renommierten europäischen Konzerthäusern auf.

Weitere Informationen

Jutta Funck
Stellvertretende Vorsitzende KuK
www.kuk-langen.de

PRESSEMITTEILUNG

jutta.funck@kuk-langen.de
Tel.: +49 172 626 54 46

Das Konzertprogramm

Gioacchino Rossini	Ouvertüre	Oper «La Gazza Ladra»
	Una voce poco fa	Oper „Il Barbiere di Siviglia“
Georges Bizet	La fleur que tu m'avais jetée	Oper „Carmen“
	Farandole	„L'Arlésienne“
Giacomo Puccini	Quando me vo	„La Bohème“
	O soave fanciulla	„La Bohème“
Dmitri Schostakowitsch	Walzer Nr. 2	aus der Suite für Variété Orchester
Pjotr Tschaikowsky	Neapolitanischer Tanz	„Der Schwanensee“
	Trepak	„Der Nussknacker“
Ruggiero Leoncavallo	Mattinata	Neapolitanisches Lied
Giuseppe Verdi	Sempre libera	«La Traviata»
	Libiamo ne lieti calici	«La Traviata»
Jean-Baptiste Arban	Karneval von Venedig	Variationen über ein Volkslied

Pause

Richard Eilenberg	Petersburger Schlittenfahrt	Galopp
Johann Strauß	Als flotter Geist	«Zigeunerbaron»
	Unter Donner und Blitz	Polka
Jacques Offenbach	Das Puppenlied	„Hoffmans Erzählungen“
	Can-can	„Orpheus in der Unterwelt“
Franz Lehár	Dein ist mein ganzes Herz	«Das Land des Lächelns»
Emmerich Kálmán	Haja in den Bergen	„Czardaszfürstin“
John Williams	Ouvertüre	„Star Wars“
George Gershwin	Summertime	„Porgy & Bess“
Frederick Loewe	Ich hätt' getanzt heut' Nacht	„My Fair Lady“
Leroy Anderson	The Typewriter	
Leonard Bernstein	Maria	„West Side Story“

Zur Kunst- und Kulturgemeinde Langen e.V. (KuK)

Die Kunst- und Kulturgemeinde Langen e.V. (KuK), gegründet 1949, zählt zu den bedeutendsten Kulturinitiativen der Region. Der gemeinnützige Verein veranstaltet pro Saison sechs klassische Konzerte auf höchstem Niveau und macht kulturelle Höhepunkte einem breiten Publikum zugänglich.

Ein besonderes Anliegen der KuK ist die Förderung junger Menschen: Seit diesem Jahr erhalten Jugendliche unter 18 Jahren freien Eintritt zu allen Konzerten. Ziel ist es, musikalische Tradition lebendig zu halten, den Nachwuchs zu begeistern und die regionale Musikkultur nachhaltig zu stärken.

Die Arbeit der KuK wird vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain gefördert.

PRESSEMITTEILUNG

Zum Orchester Philharmonia Frankfurt

Das 2019 gegründete Orchester Philharmonia Frankfurt zählt zu jenen musikalischen Entdeckungen, deren außergewöhnlicher Charakter sofort hörbar wird. Große Hingabe, Leidenschaft und mitreißende Intensität prägen das Klangbild des Ensembles und nehmen das Publikum von den ersten Takten an für sich ein.

Die internationale Besetzung spiegelt die multikulturelle Gesellschaft Frankfurts wider: Die Musikerinnen und Musiker stammen aus zahlreichen europäischen Ländern sowie aus Südamerika, Asien, Australien, Israel und der Türkei. So trifft der warme Klang der osteuropäischen Streicherschule auf die Präzision und Virtuosität der westeuropäischen Bläsertradition – ein unverwechselbarer Orchestersound entsteht.

Chefdirigent: Juri Gilbo

Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Orchesters ist der renommierte Frankfurter Dirigent Juri Gilbo. Der 1968 in St. Petersburg geborene Musiker mit deutsch-russisch-ukrainischen Wurzeln ist gleichermaßen von den Musiktraditionen Ost- und Westeuropas geprägt. Er studierte am St. Petersburger Staatskonservatorium sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, wo er auch seine Dirigentenausbildung absolvierte.

Seit seinem Dirigentendebüt 1997 arbeitete Juri Gilbo mit zahlreichen internationalen Solisten zusammen und gastiert regelmäßig in bedeutenden europäischen Konzerthäusern sowie bei renommierten Festivals.

Die Solisten

Diana Darnea, Sopran

Die von der Presse als „sibirischer Edelstein“ gefeierte Sopranistin Diana Darnea begann bereits im Alter von sieben Jahren mit dem Klavierspiel. Ihre Studien führten sie an das Staatskonservatorium St. Petersburg sowie an die Zürcher Hochschule der Künste. Internationale Anerkennung erlangte sie 2002 mit dem Gewinn des renommierten Antonín-Dvořák-Wettbewerbs in Prag.

Ihr Repertoire umfasst zentrale Werke der Opernliteratur. Neben ihrer intensiven Bühnentätigkeit ist sie eine gefragte Konzertsängerin und trat unter anderem mit Künstlern wie Gunther Emmerlich, René Kollo und Paul Potts auf. Konzertreisen führten sie durch Europa, die USA, Südamerika, Malaysia und Australien.

Artjom Korotkov, Tenor

Der Tenor Artjom Korotkov studierte Gesang in St. Petersburg sowie an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Er gewann zahlreiche internationale

PRESSEMITTEILUNG

Wettbewerbe, darunter den Schostakowitsch-Wettbewerb und den Internationalen Belvedere-Wettbewerb.

Engagements führten ihn unter anderem an das Deutsche Nationaltheater Weimar, die Semperoper Dresden und an die Staatsoper Berlin, wo er in Hauptrollen wie *Faust* (Gounod) und *Lucia di Lammermoor* (Donizetti) große Erfolge feierte. Seit 2019 ist Artjom Korotkov festes Ensemblemitglied der Oper Köln.
